

# Sturm in der Campagna



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Oswald Achenbach gibt hier ein bühnenmäßiges Szenarium, das die fluchtartige Heimkehr römischer Landleute vor einem heranziehenden Unwetter zum Thema hat. Die Verbindung von Alltagsszene und dramatischem Augenblick ist charakteristisch für die Ateliermalerei vor der Jahrhundertwende. Die Landschaft wird mit Versatzstücken gefüllt (hier sind es die Reste des Aquädukts der Aqua Claudia vor den Albaner Bergen), mit höchst dramatischen Gewitterwolken und gespenstisch glühenden Farben aufgeladen und wie eine große Oper in Szene gesetzt.

Titel	Sturm in der Campagna
Inventarnummer	941
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Oswald Achenbach</u> (Künstler / Künstlerin): * 02. Febr. 1827 Düsseldorf – † 01. Febr. 1905 Düsseldorf
Datierung	1887
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 110,50cm / Breite: 150,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben auf der Auktion der Sammlung von Heinrich Theodor Höch in München 1892

Literatur

Konrad Lange: Verzeichnis der Gemälde-Sammlung im Königlichen Museum der bildenden Künste zu Stuttgart, Stuttgart 1903, Nr. 689 / Dr. Klaus Graf von Baudissin: Katalog der Staatsgalerie zu Stuttgart, 1931, p. 1 , Nr. 941 / Christian von Holst (Bearb.) / Staatsgalerie Stuttgart (Hg.): Malerei und Plastik des 19. Jahrhunderts Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1982, p. 32-33

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)